

**Karin Bock**  
**Politische Sozialisation in der**  
**Drei-Generationen-Familie**

Forschung  
*Erziehungswissenschaft*

Band 103

Karin Bock

# Politische Sozialisation in der Drei-Generationen- Familie

Eine qualitative Studie  
aus Ostdeutschland

Leske + Budrich, Opladen 2000

**Gefördert aus Mitteln der Hans-Böckler-Stiftung**

**Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.**

**Zugl. Dissertation Universität Halle-Wittenberg, 1999**

**Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme**

**Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei Der Deutschen Bibliothek erhältlich**

**ISBN 978-3-8100-2885-3**

**ISBN 978-3-322-97492-1 (eBook)**

**DOI 10.1007/978-3-322-97492-1**

**© 2000 Leske + Budrich, Opladen**

**Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.**

**Einbandgestaltung: disegno, Wuppertal**

# Danksagung

Das vorliegende Buch ist die gekürzte Fassung meiner Dissertation, die im September 1999 vom Fachbereich Erziehungswissenschaften der Martin-Luther-Universität angenommen wurde und die ich im November desselben Jahres verteidigt habe. Finanziell wurde ich durch ein Stipendium der Hans-Böckler-Stiftung gefördert, die mir auch die Drucklegung mit ermöglicht hat.

Viele Menschen haben mich bei meiner Arbeit durch inhaltliche Ratschläge und Hinweise unterstützt, vor allem mein Doktorvater Prof. Dr. Heinz-Hermann Krüger. Ihm danke ich dafür, daß er mir ermöglicht hat, diese Untersuchung zu beginnen, mich ermutigte, weiterzuarbeiten und nicht müde geworden ist, mich zur Fertigstellung meiner Studie zu ermuntern.

Sehr hilfreich waren für mich der Arbeitszusammenhang im Projekt „Ostdeutsche Generationen im biographischen Vergleich“ mit Dr. Jutta Ecarium und die Diskussionen im Promotionskolleg der Hans-Böckler-Stiftung „Umbruch in Ostdeutschland“ mit Prof. Dr. Heinz-Hermann Krüger, Prof. Dr. Gert-Joachim Glaebner, Prof. Dr. Richard Saage, Dr. Cathleen Grunert, Dr. Cathrin Kötters, Dr. Bettina Ross, Dr. Holger Koch und meiner zweiten Gutachterin Prof. Dr. Sibylle Reinhardt.

Besonders wichtig waren für mich die intensiven Gespräche und Diskussionen, die ich mit Werner Fiedler, Holger Oertel, Prof. Dr. Werner Helsper und Dr. Jürgen Weißbach führen konnte. Ihnen allen danke ich ganz herzlich für die Zeit, die Unterstützung und die Ermutigung, die sie mir durch ihre Aufmerksamkeit geschenkt haben.

Mein besonderer Dank gilt denjenigen Familien, die mir ihre Lebensgeschichten erzählten. Ohne sie hätte ich dieses Buch nicht schreiben können.

Und ich danke meinen Eltern Renate und Peter Bock als auch meinem Bruder Thomas, weil sie nie danach gefragt haben, warum ich ausgerechnet über Familien forschen wollte — sondern einfach immer für mich dagewesen sind.

Halle (Saale), im April 2000

Karin Bock

*Zur Erinnerung an meine Tricki*

# Inhalt

Einleitung.....	11
<b>Kapitel I. Politische Sozialisationsprozesse in der Familie.....</b>	<b>17</b>
1. Die Bedeutung der Familie im politischen Sozialisationsprozeß.....	19
1.1 Politische Sozialisation als ‚familialer Übertragungsprozeß‘ in der Kindheitsphase.....	19
1.2 Politische Sozialisation als ‚Kristallisationsprozeß‘ in der Jugendphase.....	26
1.3 Politische Sozialisation als ‚Lernprozeß‘.....	29
1.4 Politische Sozialisationsprozesse als Verarbeitung biographischer Erfahrungen.....	35
2. Fazit I: Politische Sozialisationsprozesse in der Familie .....	42
<b>Kapitel II. Sozialisationsprozesse und Dimensionen der Identität im Kontext des familialen Zusammenlebens.....</b>	<b>45</b>
1. Zum Begriff der Sozialisation. Phasen und Felder des Sozialisationsprozesses.....	46
2. Sozialisationstheoretische Überlegungen.....	48
2.1 Soziales Handeln und Identitätsentwicklung. Die Sozialisationstheorie von George Herbert Mead .....	48
2.2 Weiterführende Perspektiven zur Theorie der symbolvermittelten Interaktion.....	57
3. Fazit II: Dimensionen der Identität im politischen Sozialisationsprozeß .....	70
<b>Kapitel III. Familienformen im Wandel. Von der Zwei- zur Drei- Generationen-Familie.....</b>	<b>73</b>
1. Familienformen im Wandel .....	74
1.1 Die Familie als historische Sozialform .....	74
1.2 Die Familie als bürgerliches Ideal .....	79
1.3 Krise und Stabilität der bürgerlichen Kleinfamilie .....	87
2. Die Drei-Generationen-Familie .....	97
2.1 Das soziale Beziehungsgeflecht in Drei-Generationen-Familien.....	97
2.2 Die Perspektive der Eltern-Kind-Beziehung.....	99

2.3	Die Perspektive der Großeltern-Enkel-Beziehung.....	103
2.4	Die Perspektive der Generationenabfolge.....	105
3.	Fazit III: Die Familie als intergeneratives Miteinander .....	113

**Kapitel IV. Generationsbeziehungen, Generationenverhältnisse und das Konzept der politischen Generationen .....** 115

1.	Das Problem der Generationen im Spiegel der pädagogischen und der soziologischen Forschung.....	116
1.1	Das Konzept der Generationen als anthropologisch-pädagogische Grundbedingung.....	116
1.2	Das Generationenkonzept als Grundbedingung gesellschaftlicher Entwicklung.....	122
1.3	Generationsetikettierungen, Generationskonflikte und Generationskrisen .....	126
1.4	Generationsbeziehungen und Generationenverhältnisse.....	134
2.	Fazit IV: Die Ungleichzeitigkeit des Gleichzeitigen.....	137

**Kapitel V. Kollektive Generationsschicksale und historische Generationslagerungen. Sozialgeschichtliche Dimensionen im intergenerativen Vergleich.....** 141

1.	Großeltern, Eltern und Kinder im „kurzen 20. Jahrhundert der Kriege“.....	142
1.1	Kindheit und Jugend zwischen Kaiserreich und Diktatur. Die Jugendgeneration der Weimarer Republik.....	142
1.2	Kindheit und Jugend zwischen Sowjetischer Besatzungszone (SBZ) und Mauerbau: Die Generation der Kriegskinder.....	155
1.3	Zwischen Aufschwung, Stagnation und Ungewißheit: Die Generation der Nicht-Mehr-Eingestiegenen .....	163
2.	Der Zusammenbruch der DDR und der Transformationsprozeß als historisches Ereignis im Leben von drei Generationen.....	167
2.1	Der gesellschaftliche Umbruch im Herbst 1989 .....	167
2.2	Gesellschaftliche Erklärungsversuche über den Zusammenbruch der DDR.....	170
2.3	Die Biographische Verarbeitung des Transformationsprozesses.....	175
3.	Fazit V: Historische Generationsgestalten und politische Sozialisationsprozesse .....	181

**Kapitel VI. Eine Zwischenbilanz. Politische Sozialisationsprozesse in drei Generationen einer Familie.....** 183

**Kapitel VII. Der methodische Zugang der Studie.....** 189

1.	Theoretische Grundlagen der Erhebungs- und Auswertungsmethoden.....	192
1.1	Die Methode der Datenerhebung .....	192

1.2	Die Methode der Datenauswertung.....	196
2.	Forschungslogisches Vorgehen in der Feldphase .....	201
2.1	Fallauswahl und Suchstrategien.....	201
2.2	Erhebung der Interviews.....	203
2.3	Auswertung der Interviews .....	205
3.	Aufbereitung und Darstellung des Fallmaterials.....	208
<b>Kapitel VIII. Diskontinuierliche politische Sozialisationsprozesse in drei Generationen einer Familie (Typ 1) .....</b>		<b>213</b>
1.	Muster A. Politische Sozialisationsprozesse als neue biographische Herausforderungen. Der Fall Familie Abel.....	213
2.	Muster B. Politische Sozialisationsprozesse als Kampf um die gesellschaftliche Anerkennung in der Alltagsrealität Die Familie Lau .....	237
3.	Muster C. Politische Sozialisationsprozesse als biographische Suche nach Emanzipationschancen. Der Fall Familie Schmidt .....	257
<b>Kapitel IX. Kontinuierliche politische Sozialisationsprozesse in drei Generationen einer Familie (Typ 2) .....</b>		<b>277</b>
1.	Muster D. Politische Sozialisationsprozesse als flexible Anpassungsleistungen an die Alltagsrealität. Der Fall Familie Neumann.....	277
2.	Muster E. Politische Sozialisationsprozesse als Kampf um den Erhalt sozialer Positionen. Der Fall Familie Frisch .....	295
3.	Muster F. Politische Sozialisationsprozesse als biographische Ausblendungsleistungen der Alltagsrealität. Der Fall Familie Vogt.....	313
<b>Kapitel X. Die Struktur der Typologie. Diskontinuierliche und kontinuierliche politische Sozialisationsprozesse im intergenerativen Vergleich.....</b>		<b>333</b>
1.	Zur Struktur der Typologie. Ein kontrastiver Fallvergleich der Muster.....	334
1.1	Minimaler Fallvergleich des ersten Typs: Politische Sozialisation als diskontinuierlicher Prozeß über drei Generationen einer Familie .....	334
1.2	Minimaler Fallvergleich des zweiten Typs: politische Sozialisation als kontinuierlicher Prozeß über drei Generationen einer Familie .....	337
1.3	Maximaler Fallvergleich: Politische Sozialisationsprozesse zwischen neuen biographischen Herausforderungen und biographischen Ausblendungsleistungen in der Alltagsrealität.....	339

2.	Diskontinuierliche und kontinuierliche politische Sozialisationsprozesse über drei Generationen einer Familie: Ein prozeßorientierter Vergleich der Typen.....	343
3.	Überlegungen zur Vollständigkeit der Typologie.....	347
<b>Kapitel XI. Diskussion der Ergebnisse. Politische</b>		
<b>Sozialisationsprozesse in familialen Generationsbeziehungen .....</b>		
1.	Historische Generationenverhältnisse zwischen Älteren und Jüngeren im Vergleich .....	351
1.1	Der intragenerative Horizont als ‚Generationschicksal‘: Sozialgeschichtliche Dimensionen und Generationslagerungen .....	352
1.2	Der intergenerative Horizont oder die Ungleichzeitigkeit des Gleichzeitigen .....	361
2.	Familienwelten und Dimensionen der Identität im intergenerativen Handlungszusammenhang.....	368
<b>Ein Resümee: Politische Sozialisationsprozesse in drei</b>		
<b>Familiengenerationen .....</b>		
		375
<b>Literatur .....</b>		
		377